

Pressemitteilung

Kiel, 27. Juni 2018

Höchste Weiterbildungsdichte aller Zeiten Volkshochschulen in Schleswig-Holstein ziehen positive Bilanz für 2017

Der Landesverband der Volkshochschulen bilanziert anlässlich seiner Jahrestagung am 29. Juni 2018 in Neumünster die Arbeit des letzten Jahres. Die Leistungszahlen weisen für 2017 die höchste Weiterbildungsdichte seit Beginn der Erfassung im Jahr 1962 aus. Mit 263 Unterrichtsstunden pro 1.000 Einwohner ist der Wert noch einmal höher als 2016. Damit liegen die schleswig-holsteinischen Volkshochschulen im Ländervergleich an dritter Stelle. Insgesamt weist die Statistik für 2017 rund 747.000 Unterrichtsstunden und knapp 272.000 Belegungen aus.

„Das vergangene Jahr war geprägt durch die Leistungen der Volkshochschulen in der Integration“, sagt Wolfgang J. Domeyer, Vorsitzender des Landesverbandes.

„Volkshochschulen vermitteln mit ihren Angeboten nicht nur Sprachkompetenzen, sondern auch Alltagsorientierung, Werte und Kultur. Lernen in Begegnung findet auch in Kursen der politischen, kulturellen, sprachlichen und gesundheitsorientierten Weiterbildung statt. Volkshochschulen sind dadurch ein Grundpfeiler für gutes Zusammenleben in der Kommune.“

Die Prüfungszentrale des Landesverbandes weist ebenfalls Rekordzahlen aus. Über 11.600 Personen haben 2017 eine Deutschprüfung abgelegt. Seit 2015 haben sich die Zahlen mehr als verdreifacht. Deutlich angestiegen ist vor allem die Zahl der berufsbezogenen Sprachprüfungen und der Deutschtests für Zuwanderer, der am Ende des Integrationskurses abgenommen wird.

„Mit einem Zertifikat erhält ein Teilnehmer einen international anerkannten Nachweis über seine erworbene Sprachkompetenz“, so Verbandsdirektor Karsten Schneider. „Unsere Prüflinge haben ein großes Interesse, im Spracherwerb voranzukommen und mit einer Prüfung ihren Lernerfolg zu bestätigen.“

Hinweis:

Der Jahresbericht des Landesverbandes kann unter <http://vhs.link/ZsFxpc> abgerufen werden.

Kontakt: Karsten Schneider, Verbandsdirektor
Tel.: 0431 9798415, Mobil: 0160 97984155, E-Mail: ks@vhs-sh.de
Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V.
Holstenbrücke 7, 24103 Kiel, Web: www.vhs-sh.de

Hintergrundinformationen

Pressetermin:

Freitag, 29.06.2018, 14:00 Uhr, Kiek in!, Gartenstr. 32, 24534 Neumünster, Saal 3. OG

Der Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V. ist der Verband der schleswig-holsteinischen Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten mit rund 160 Mitgliedern. Der Landesverband vertritt seine Mitglieder in bildungspolitischen Fragen auf Landes- und Bundesebene.

Volkshochschulen und Bildungsstätten arbeiten in öffentlicher Verantwortung. Volkshochschulen sind kommunal finanziert, regional organisiert und landesweit strukturiert. In den Kommunen sind sie besonders im ländlichen Raum zugleich Bildungs- und Kulturzentrum, Lernort, sozialer und kultureller Treffpunkt für alle und übernehmen als solche wichtige kommunale Dienstleistungen.

Volkshochschulen und Bildungsstätten handeln auf Grundlage der Landesverfassung, Art. 9 (3) und des Weiterbildungsgesetzes § 15. Sie sichern landesweit ein Weiterbildungsangebot, das für die Bevölkerung erreichbar und finanzierbar ist. Sie sind Partner der Kommunen und der Kreise bei einer trägerübergreifenden Weiterbildungsberatung und in der Umsetzung von arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Aufgaben.